

1. Jagdverpachtung

Der Ortschaftsrat hat in seiner letzten Sitzung im Februar die Jagdverpachtung beschlossen. Die bisherigen Jäger Dieter Straub, Andreas Weitmann und Thomas Pfister werden auch in den nächsten 12 Jahren die Jagdpacht ausüben. Als Nachrücker im Pächterausfall wurden Viktor Reich, Kai Heuser und Daniel Haas bestimmt.

2. Sanierung Baugebiet Engenwasen

Die laufenden Sanierungsarbeiten der Fachfirma Lupold gehen schnell voran. Das Rohr für das Regenwasser ist bereits vom Engenwasen bis in den Abflussgraben im Gewinn Seewiesen verlegt. Der neue Straßenbelag ist ebenfalls schon in der Landstraße 390 und auch in der Zufahrt zum Gewerbegebiet eingebracht. Die erweiterten Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Seewiesen werden derzeit eingebaut. Mit den ersten sechs Anliegern wurde der Hausanschluss von Abwasser, Regenwasser, Breitbandkabel und auch ENBW Kabel besprochen. In einem wöchentlichen Jour Fix wird der Baufortschritt begleitet.

3. Stelle des Revierförsters ausgeschrieben

Der bisherige Revierförster Lukas Sander wechselt zum 01. Juni zum Forstamt Göppingen und lässt sich so heimatnah versetzen. Die Stelle ist wieder ausgeschrieben.

4. Sanierungsmaßnahmen im Backhaus

Während der Zeit, wo wegen Covid-19 im Backhaus nicht gebacken werden kann, werden einige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Erich Klimmach und Günther Sauer werden Wandfließen reinigen, Malerarbeiten durchführen und kleinere Reparaturen erledigen. Unterstützung gibt es von den Bäckern und auch vom Ortschaftsrat.

5. Grüngut ist gehäckselt

Das aufgestaute Grüngut auf dem Grüngutplatz wurde in den vergangenen Tagen gehäckselt. Jetzt gibt es wieder genügend Platz um Grüngut auf dem Grünplatz anzuliefern und zu lagern. Ein Dank an die Stadtverwaltung für die schnelle Umsetzung der Maßnahme.

6. Feldweg wird hergerichtet

Der Feldweg im Gewann Rotenbühlwasen (Unterhalb vom Sportplatz in Verlängerung vom Grangärtenweg) wird so wieder hergestellt, dass ein unfallfreies befahren möglich ist. Unter der Regie von Ortschaftsratskollege Tobias Bisinger werden die Grabarbeiten im Sommer erfolgen.

7. Abgrenzung von der 30ger Zone bei der Grundschule

Um die 30ger Zone bei der Grundschule präzise zu begrenzen hat das Verkehrsamt vom Landratsamt Balingen im Zuge einer verkehrsrechtlichen Anordnung die Anbringung von 50 Schildern veranlasst. Somit ist die 30ger Zone in der Dorfmitte genau abgegrenzt.

Klaus May
Ortsvorsteher